



Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	8:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr odernach telefonischer Vereinbarung (Telefon privat 4 38 85)

Telefon: 0 78 21 / 4 33 32; Fax: 0 78 21 / 5 35 86
E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	Tel. 0 78 21 / 4 35 84 Tel. 0 78 21 / 90 83 79
Evang. Kindergarten	Tel. 0 78 21 / 48 24
Evang. Pfarramt	Tel. 0 78 21 / 95 53 86
Johann-Peter-Hebel-Schule	Tel. 0 78 21 / 4 15 23

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 / 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	0781 / 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztvermittlung	01805 / 1 92 92 -460
Zahnärztlicher Notruf	0180 / 3 22 25 55 11
Giftnotruf	0761 / 1 92 40

Störungsdienste

badenova / Entstörungsdienst Gas + Wasser	0800 /2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	07821 / 280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	07821 / 9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Ortsvorsteher Hansjakob Schweickhardt

Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Str. 4, Lahr,
Tel. 07821 / 22063, Fax 39386, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Finanzamt Lahr

Geänderte Öffnungszeiten ab 1. März

Das Finanzamt weist noch einmal auf die ab 1. März geänderten Öffnungszeiten seines Service-Centers in der Gerichtsstraße 6 (Ecke Gerichtsstraße/ Turmstraße) hin.

Diese sind:

Montag	7:30 – 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	7:30 – 12:30 Uhr
Mittwoch	7:30 – 17:30 Uhr

Im Service-Center können u.a. Anträge abgegeben und besprochen werden. Darüber hinaus unterstützen die Mitarbeiter Kunden in Steuerfragen. Parkmöglichkeiten – auch für Schwerbehinderte – sind vorhanden.

Service Information - Änderungen für Energiekunden

Zum Jahresbeginn sind einige Änderungen für Energiekunden in Kraft getreten. Ihr Ziel: Die Energieeffizienz zu steigern und den Energieverbrauch zu senken.

Neu ist z. B., dass Dunstabzugshauben in Küchen ein Energielabel führen müssen. Die Geräte werden zunächst mit den Energieeffizienzklassen A bis G gekennzeichnet. Das Energielabel für Backöfen wird erweitert. Die Effizienzklassen A+ bis A+++ kommen neu hinzu.

Bei den Stand-by-Anforderungen für elektrische Geräte gibt es im neuen Jahr ebenfalls zusätzliche Regelungen: Ab 1. Januar 2015 werden neue Kaffeemaschinen für den Haushalt verpflichtend mit einer Funktion ausgestattet, welche das Warmhalten des Kaffees automatisch nach einer Zeitspanne zwischen 5 und 40 Minuten beendet und somit Strom spart.

Das EU-Energielabel für Haushalts- und Elektrogeräte, welches bislang nur für den Einzelhandel galt, ist nun auch im Online-Handel Pflicht. Online ist für Kühl- und Klimageräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Fernseher, Staubsauger, Lampen und Leuchten ein entsprechendes elektronisches Energielabel abzubilden. Ab 26. September 2015 wird für Heizungen und Warmwasserbereiter ein Effizienzlabel mit den Buchstabenklassen A++ bis G und Mindestanforderungen zum Energieverbrauch eingeführt.

Für die Nutzung von Heizkesseln gibt es seit Jahresbeginn ebenso neue Vorgaben: Es gilt eine Austauschpflicht für Öl- und Gas-Standardheizkessel, die älter als 30 Jahre sind. Durch Ausnahmeregelungen sind viele Heizkessel jedoch nicht betroffen. Die Überprüfung erfolgt durch den Schornsteinfeger.

Weitere Informationen und hilfreiche Tipps rund um das Thema Energiesparen und Energieeffizienz erhält man bei den Energieagenturen oder bei dem Energieversorger vor Ort wie etwa dem regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova.

Stadtranderholungen 2015

Betreuer für beide Freizeiten gesucht!

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr sucht für die beliebten Stadtranderholungen noch Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust und Zeit haben sich in den Sommerferien ehrenamtlich zu engagieren!

Die Ehrenamtlichen können entweder als Gruppenbetreuer/-in oder als Spiel- und Werkstättenbetreuer/-in tätig werden und erhalten eine Aufwandsentschädigung von 280,00 Euro.

Während die Kinder der Stadtranderholung nachmittags wieder nach Hause gehen, schlafen die Betreuer/-innen auf dem Freizeithof Langenhard. Sie werden durch Schulungen, ein Infotreffen und einen Praxistag auf die Freizeit vorbereitet. Spaß, Teamgeist, Abenteuer und Lagerfeuer sind hier garantiert!

Die erste Stadtranderholung findet für die Betreuer vom 31. Juli bis 15. August 2015 statt, die zweite Stadtranderholung vom 29. August bis 12. September 2015.

Anmeldeformulare liegen an öffentlichen Stellen und natürlich im Kinder- und Jugendbüro, Jammstr. 9, 77933 Lahr, Tel. 07821/920888-0 aus.

Das Team vom Kinder- und Jugendbüro freut sich auf Eure/Ihre Anmeldung!



Mitteilungen des Landratsamtes

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft verschiebt rund 100.000 Abfallgebührenbescheide

Abfallgebühren bleiben stabil / Mit telefonischen Rückfragen besser einige Tage warten

Viele Bürgerinnen und Bürger im Ortenaukreis werden in den nächsten Tagen ihren Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2015 im Briefkasten finden. Über 100.000 Bescheide verschiebt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis.

„Erfreulich ist, dass die Abfallgebühren seit dem Jahr 2009 nicht erhöht wurden“, teilt Martin Roll, Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft mit. In den Tagen nach dem Versand komme es meist zu einer erheblichen Zahl von telefonischen Rückfragen. „Um dem Ansturm gerecht zu werden, haben wir die auf den Gebührenbescheiden aufgedruckte Durchwahlnummer durch weitere Telefonanschlüsse verstärkt. Trotzdem kann es sein, dass die Telefone stark überlastet sind. Wir empfehlen deshalb, mit den Rückfragen einige Tage zu warten, bis der erste Ansturm vorüber ist“, so Roll.

Wer seine Abfalltonne in eine kleinere oder größere umtauschen möchte, kann seinen Änderungswunsch dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis per Fax (0781 805-1213), E-Mail (abfallwirtschaft@ortenaukreis.de), Internet (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) oder über die Postanschrift (Badstraße 20, 77652 Offenburg) mitteilen. Änderungen, die ab dem 05. Februar 2015 beantragt wurden, konnten nicht mehr im Abfallgebührenbescheid 2015 berücksichtigt werden. In diesen Fällen versendet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft in Kürze einen nachfolgenden Änderungsbescheid. Aus diesem Änderungsbescheid ergeben sich die für das Jahr 2015 tatsächlich zu zahlenden aktuellen Abfallgebühren.

Grundlagen Homöopathischer Behandlungen beim Pferd

Grundlagen homöopathischer Behandlungen beim Pferd vermittelt die Tierheilpraktikerin Angela Lamminger-Reith in einem Seminar am Samstag, 28. März, von 9 bis 16 Uhr im Gasthof Kinzigstrand, Reiherwald 1, Biberach/Kinzigtal. Veranstalter ist das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis. Die Kosten betragen 70 Euro pro Teilnehmer einschließlich Skript.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen beim Amt für Landwirtschaft bis zum 5. März unter Tel. 0781 805 7100. Die Zahl der Seminarplätze ist begrenzt.

Neuer Ausbildungsgang an der LVWO Weinsberg: Obsterlebnisführer Baden-Württemberg

Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau (LVWO) bietet in diesem Jahr erstmals eine Ausbildung zum Obsterlebnisführer Baden-Württemberg an. Darauf weist das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Offenburg hin.

Ziel ist die Qualifizierung von obstbaukompetenten Gästeführern für das Land Baden-Württemberg und seine Obstbauregionen. Die Ausbildung richtet sich vor allem an Berater, Obst- und Gartenfachwarte, Obstbaubetriebe, Brenner sowie an Gäste-, Landschafts- und Naturführer. Neben den Themen Obstbau, Genuss und Kulinarik sowie Saft-, Obstwein- und Destillatherstellung sind auch Kommunikation und Didaktik wichtige Bestandteile der Schulung. Die neunmonatige Ausbildung startet im Mai 2015 und dauert bis Januar 2016. Der Unterricht wird auf rund 25 Ausbildungstage verteilt, acht bis neun Blöcke zu jeweils drei Tagen an verschiedenen Standorten in ganz Baden-Württemberg. Die Lehrgangsg Gebühr pro Teilnehmer beträgt 1.300 Euro.

Weitere Informationen zur Obsterlebnisführerausbildung sowie Anmeldeunterlagen unter www.lvwo-bw.de. Ansprechpartnerin: Dr. Fanny Raab, Tel. 07134/504-100, E-Mail: fanny.raab@lvwo.bwl.de.

FIONA – Info - Schulungen – Fortgeschrittene 2015

Zur Abgabe des Gemeinsamen Antrages (GA) 2015 mit dem Programm FIONA (Flächeninformation und Online-Antrag) bietet das Amt für Landwirtschaft wieder Schulungen an.

Die FIONA Schulungen werden in Form einer Livedemonstration und für eine größere Personenzahl durchgeführt.

Die Schulungen finden im Großen Sitzungssaal (Zi. 190A) im Landratsamt Ortenaukreis in der Badstraße 20 in 77652 Offenburg statt.

Für ein besseres Verständnis der Schulungsinhalte sollten Sie sich zu FAKT und dem Gemeinsamen Antragsverfahren 2015 über www.landwirtschaft-bw.info oder in den Erläuterungen zum GA informieren.

Die Schulungen sind an den Anbauschwerpunkten ausgerichtet. Das Amt für Landwirtschaft hat deshalb eine Gemeindefaufteilung in folgende drei Bereiche vorgenommen:

Grünlandbetriebe - Schwarzwald - Gemeinden:

Bad Peterstal-Griesbach, Biberach, Fischerbach, Gutach, Haslach, Hornberg, Hausach, Hofstetten, Mühlenbach, Nordrach, Oberhamersbach, Oberwolfach, Oppenau, Ottenhöfen, Schutertal, Seebach, Seelbach, Steinach, Wolfach, Zell:

Mo., 02.03.2015 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Mo., 02.03.2015 von 18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Do., 05.03.2015 von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Rebflächen, Dauerkulturen – Vorbergzone - Gemeinden:

Berghaupten, Durbach, Ettenheim, Gengenbach, Kappelrodeck, Kirpenheim, Lautenbach, Lauf, Mahlberg, Oberkirch, Ohlsbach, Ortenberg, Renchen, Sasbach, Sasbachwalden:

Mi., 04.03.2015 von 18:00 Uhr – 21:00 Uhr,

Do., 05.03.2015 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr.

Gemischtbetriebe – Rheinebene - Gemeinden:

Achern, Appenweiler, Friesenheim, Hohberg, Kehl, Lahr, Meisenheim, Offenburg, Ringsheim, Rust, Schutterwald, Willstätt, Schwanau, Neuried, Kappel-Grafenhausen, Rheinau)

Mi. 04.03.2015 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Fr. 06.03.2015 von 18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Speziell für größere Ackerbaubetriebe, Weidemilchbetriebe und Betriebe mit Bewirtschafteterwechsel werden die folgenden Spezialschulungen angeboten:

für Ackerbaubetriebe ab 15 ha – Schwerpunkt: ökologische Vorrangfläche:

Di., 10.03.2015 von 18:00 Uhr – 22:00 Uhr,

Do., 12.03.2015 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr,

Für Grünlandbetriebe mit der geplanten Teilnahme an der FAKT Maßnahme Weidemilch mit Weidetagebuch:

Fr., 06.03.2015 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr.

ZA Zuweisung Sonderfälle insbesondere Hofübergaben nach dem 15.05.2013:

Di., 10.03.2015 von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist für die Teilnahme nicht erforderlich und zur Entlastung der Telefonzentrale nicht erwünscht!



Finanzbuchhaltung Grundkurs bei der VHS Lahr

Am Dienstag, 3. März startet bei der VHS Lahr wieder ein Grundkurs. Der Kurs kann anschließend mit einer Xpert Business-Prüfung abgeschlossen werden. Xpert Business steht für ein qualitativ hochwertiges und bundesweit standardisiertes Angebot zur beruflichen Weiterbildung. Mit Xpert Business erwerben Sie fundierte kaufmännische Fähigkeiten - vom Einsteiger- bis zum Profi-Niveau. Jeder Kurs kann mit einer Zertifikatsprüfung abgeschlossen werden. Durch die Kombination mehrerer Module - auch bei verschiedenen Volkshochschulen - kann man zu bundesweit standardisierten Abschlüssen gelangen. Die Handwerkskammer Freiburg erkennt die Xpert Business Abschlüsse als Zugangsvoraussetzung für ihre kaufmännischen Fachlehrgänge und die Betriebswirt- und Fachwirkurse an.

Der Kurs mit Wolfgang Langecker startet am Dienstag, 3. März 2015 und findet an 14 Kursabenden von 18 bis 21 Uhr statt. Das Kursentgelt beträgt 205 EUR.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel. 07821/918-0, Email: vhslehr@lahr.de oder im Internet unter www.lahr.de/vhs.

Müllabfuhr

Montag, 02.03.2015	Schwarze Tonne
Donnerstag, 05.03.2015	Gelbe Säcke
Donnerstag, 12.03.2015	Grüne Tonne

VHS Berufliche Weiterbildung - Lehrgangsstart 2015

Ausbildung zur/zum Städt. HauswirtschafterIn

Weiterbildungsinteressierte haben die Möglichkeit, sich bei der VHS in Offenburg über Fortbildungslehrgänge zu informieren – alle Teilzeit-Lehrgänge schließen mit staatlich anerkannter Prüfung ab.

Am Montag, den 21.09.2015 startet die „Ausbildung zum/zur Städtischen HauswirtschafterIn“, die sich vor allem für BerufswiedereinsteigerInnen nach der Elternzeit oder für Personen, die sich im hauswirtschaftlichen Bereich neu orientieren wollen, eignet.

Idealerweise sollten Interessenten bereits mindestens 4,5 Jahre als ArbeitnehmerIn in der Hauswirtschaft gewesen sein bzw. einen eigenen Haushalt mit mindestens einer zu betreuenden Person geführt und dabei höchstens 21 h / Woche nebenberuflich gearbeitet haben. In beiden Fällen wäre dadurch die Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung erfüllt.

Die Abschlussprüfungen zum/zur HauswirtschafterIn mit Schwerpunkt „städtische Hauswirtschaft“ (§ 45,2 BBiG) erfolgt im Frühjahr/Sommer 2016. Der Unterricht für diesen Teilzeitlehrgang findet montags und mittwochs am Nachmittags statt und umfasst insgesamt ca. 300 Unterrichtsstunden, dazu kommen Praktikumszeiten.

Infoveranstaltung

Ausbildung zum/zur Städt. HauswirtschafterIn
Dienstag, 24.02.2015 – 17:00 Uhr im Unterrichtsgebäude der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2 – 4, Raum 306. Lehrgangsbeginn Herbst 2015.

Weitere Lehrgänge

- Abendhauptschule, Vorbereitungslehrgang Hauptschulabschluss (Herbst 2015)

- Ausbilder/Ausbilderin - Ada-Schein (verschied. Termine im Frühjahr 2015)
- Veranstaltungsfachwirt/Veranstaltungsfachwirt (Herbst 2015)

Beratung und Anmeldung für alle Lehrgänge: Ansprechpartnerin Karin Weißer, 0781/9364-223, karin.weisser@vhs-offenburg.de oder www.vhs-offenburg.de.

Neue Studiengänge

zum/zur Betriebswirt/in (VWA) und Bachelor of Arts (B.A.) Business Administration oder Health Management ab September 2015 in Offenburg

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind heute notwendiges Zusatzwissen in vielen Verwaltungen und Betrieben. Berufsbegleitend, praxisorientiert und auf hohem Niveau lässt sich dieses Wissen an der Verwaltungs- und Wirtschafts- Akademie (VWA) für den Regierungsbezirk Freiburg e.V. erwerben. 2015 beginnt in Offenburg ein neuer Studiengang zum/zur Betriebswirt/in (VWA). Parallel dazu kann der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) Business Administration oder Health Management erworben werden.

Am 04.03.2015 ab 18.00 Uhr findet hierzu in Hochschule Offenburg, Badstraße 24, Offenburg, Bau B, Raum 014 ein Informationsabend statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

VWA Freiburg, Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg, Tel: (0761) 38673-14 oder -16, Fax: (0761) 38673-33, info@vwa-freiburg.de, www.vwa-freiburg.de.

VdK Sozialverband

Warnung vor gefälschten E-Mails

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt ihre Versicherten und Rentner vor kursierenden E-Mails unbekannter Absender. Darin würden sich die Absender als Telefondienstleister ausgeben. Im Anhang befindet sich zudem eine Rechnung oder Mahnung, die geöffnet werden sollte. Außerdem werde in den Mails als kostenlose Kontakttelefonnummer für Fragen oder Hilfestellungen die Nummer der DRV angegeben. Diese weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um E-Mails von Betrügern handelt. Zudem warnt der Rentenversicherungsträger davor, die Anhänge oder enthaltenen Internetlinks zu öffnen. Es sind – laut DRV – gefälschte E-Mails zur Verbreitung von Schadsoftware.

VdK: Barrierefreiheit auch bei Umbauten!

Neues Gleichstellungsgesetz begrüßt und Verbesserungen fordert

Der VdK begrüßt das neue Landesbehindertengleichstellungsgesetz (L-BGG) auf der Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention das 2015 kommen soll, fordert aber Nachbesserungen zugunsten der gut 1,7 Millionen Menschen mit Behinderung im Südwesten. Dies betonte kürzlich Landeschef Roland Sing bei der Anhörung im Landtag. Eine wesentliche VdK-Forderung ist die Herstellung der Barrierefreiheit und zwar auch bei Umbaumaßnahmen. Zudem fordert der Sozialverband VdK eine gesetzliche Berichtspflicht des Landesbehindertenbeauftragten. Dies steigere die Akzeptanz des Amts und diene der Aufklärung des Betroffenen. Ebenso verlangt man die Berufung eines Patienten- und Pflegebeauftragten für Baden-Württemberg. Ausdrücklich begrüßt der VdK die Einführung von Behindertenbeauftragten auf kommunaler Ebene, um den Betroffenen – neben der Landesebene – auch direkt vor Ort einen Ansprechpartner und Interessenvertreter zu bieten. Des Weiteren lobt man die L-BGG-Neuregelungen, wonach die Verwendung von Hilfsmitteln unter den Schutz des Gesetzes fallen sollen. Dies schaffe – so der VdK – Klarheit bei Streitfällen beispielsweise um die Nutzung von Blindenhunden im ÖPNV.

Witwenrente steigt, Witwenrente sinkt

Immer mehr Männer erhalten eine Hinterbliebenenrente. Allein im Südwesten bekamen 2013 etwa 53.000 Witwer nach dem Tod ihrer Frau oder ihres eingetragenen Lebenspartners eine finanzielle Absicherung von der Deutschen Rentenversiche-

zung (DRV). Damit habe sich ihre Zahl von 1998 bis 2013 von 32.000 auf 63.000 Renten nahezu verdoppelt, teilte unlängst die DRV Baden-Württemberg mit. Männer haben erst seit 1986 den gleichen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente wie ihre Ehefrauen. Seitdem steige die Zahl der Witwenrentner stetig – auch, weil immer mehr Frauen ein eigenes Einkommen haben und mit ihren Beiträgen in die gesetzliche Rentenversicherung ihre Angehörigen absichern, betont die DRV. Bei den Witwenrenten verlaufe der Trend aber in die andere Richtung: Die Zahl der Frauen mit einer Hinterbliebenenrente – laut DRV – ist seit 1998 in Baden-Württemberg um rund acht Prozent gesunken. So erhielten 2013 rund 503.000 Witwen eine Rente nach dem Tod ihres Ehepartners, 1998 seien es noch 544.000 gewesen. Die Hinterbliebenenrente muss ebenfalls beantragt werden, betont der Rentenversicherungsträger. Dann erhalten Witwe oder Witwer in den ersten drei Monaten nach dem Tod die volle Höhe der Rente des verstorbenen Ehepartners. Erst danach werde geprüft, wie weit eigenes Einkommen angerechnet wird. Kostenlose Infonummer: 0800/100048024 sowie über www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Hörgerät muss Schwerhörigkeit weitgehend ausgleichen

Das Hessische Landessozialgericht (LSG) bestätigte die Pflicht der gesetzlichen Krankenkassen, eine sachgerechte Versorgung Hörgeschädigter mit hochwertigen Hörgeräten sicherzustellen. Sollte eine sachgerechte Versorgung eines Versicherten nur durch ein teures Gerät möglich sein, greife – so das LSG – die generelle Festbetragsregelung nicht und die Kasse müsse den vollständigen Betrag übernehmen. Geklagt hatte ein Hörgeschädigter, dessen Schwerhörigkeit an Taubheit grenzt, dessen Hörgerät etwa 4.900 Euro kostete. Die Kasse wollte zunächst nicht, die den Festbetrag von 1.200 Euro übersteigenden Kosten übernehmen. Da der Beschaffungswert über einen Antrag bei der Kasse eingehalten wurde und die Versorgungsanzeige der Hörgeräteakustikers einen Leistungsantrag auf bestmögliche Versorgung umfasste, seien die Voraussetzungen zur vollständigen Kostenübernahme erfüllt, hieß es in dem Urteil Az.: L 8 KR 352/11.

Der VdK Kreisverband Lahr, Alte Bahnhofstr.10/7, 77933 Lahr hat seine Geschäftsstelle Montags bis Mittwochs und Freitags bis Samstags (Anmeldung) von 9 – 11 Uhr geöffnet.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Tipps für Berufsrückkehrerinnen!

Arbeitsagentur Offenburg beteiligt sich erneut mit einer Aktion zum Internationalen Frauentag - Telefonaktionstag am 04. März 2015

„Nach wie vor unterbrechen vor allem Frauen ihre Erwerbstätigkeit, um Kinder zu erziehen oder ihre Angehörigen zu pflegen. Wenn sie nach einer Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen möchten, erhalten sie Unterstützung von der Agentur für Arbeit. Aber noch nicht alle Frauen, die in den Beruf zurückkehren wollen, nehmen diese Möglichkeit wahr“, erklärt Horst Sahrbacher, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg.

Im Vorfeld des internationalen Frauentages am 8. März 2015 macht die Arbeitsagentur Offenburg ein spezielles Angebot zum Thema Frau und Beruf. „Wir wollen in der Woche vor dem Internationalen Frauentag den Frauen in der Region die Gelegenheit geben, sich direkt telefonisch an die Expertinnen zum Thema „Berufsrückkehr“ zu wenden. Damit unterstützen wir die Frauen beim Wiedereinstieg ins Berufsleben und leisten – auch im Hinblick auf den Bedarf an Fachkräften – einen Beitrag, um den Anteil erwerbstätiger Frauen zu erhöhen“, so Horst Sahrbacher weiter.

Am Mittwoch, dem 4. März 2015 findet von 9 bis 15 Uhr der Telefonaktionstag statt unter der Hotline-Nummer 0800 4 5555 00 (dieser Anruf ist kostenlos). Interessierte Frauen erreichen an diesem Tag über die Hotline die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach der Nennung des Kennworts „Frauenak-

tionstag“ und ihres Wohnorts werden sie direkt mit der für sie zuständigen Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden.

Am Telefonaktionstag können Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg gestellt werden: Zur Rückkehr ins Berufsleben, zu Beschäftigungsmöglichkeiten in Voll- und Teilzeit, zur Vereinbarkeit von Familie & Beruf, zur Teilzeitberufsausbildung und zu den besonderen Unterstützungsangeboten der Agentur für Arbeit für Berufsrückkehrerinnen.

Orientierungsberatung für Wiedereinsteigende - ein Serviceangebot der Arbeitsagentur Offenburg

Die Agentur für Arbeit Offenburg unterstützt und berät interessierte Wiedereinsteigende, die Rückkehr ins Berufsleben zu erleichtern. Esther Wehrle, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Offenburg bietet eine ausführliche, individuelle und unverbindliche Orientierungsberatung an. Dabei werden Stärken, Fähigkeiten und Interessen sowie eventuell erforderliche Qualifizierungs- und Weiterbildungsbedarfe ermittelt. Dazu kommen Informationen zum Arbeitsmarkt in der Ortenau. „Wir wollen Mut machen, beruflich neu zu starten,“ so Esther Wehrle. „Ziel ist es, dass Wiedereinsteigende individuell und realistisch ihre Situation einschätzen und die Berufsrückkehr ganz bewusst gestalten.“

Terminvereinbarung erforderlich unter 0781 – 93 93 106 (Dienstag bis Donnerstag zwischen 8 und 14 Uhr) oder per E-Mail unter Offenburg.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387

Pfarramts-Bürozeiten: Mi. 08.30 bis 12.00 Uhr, Fr.: 14.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, den 26. Februar 2015

14.30 Uhr Frauenkreis (Thema: Die Menschen sind überall gleich. Dreißig Jahre als Pfarrer in der Stadt — Anekdoten aus dem Gemeindeleben)

Samstag, den 28. Februar 2015

16.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der evang. Kirche

Sonntag, den 01. März 2015

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Barth)
11.15 Uhr Familiengottesdienst (anschließend gemeinsames Mittagessen)

Ein monatlicher FAMILIENGOTTESDIENST um 11.15 Uhr soll künftig in der Kirche von Hugsweier stattfinden. Er soll nicht den normalen sonntäglichen Predigtgottesdienst ersetzen, sondern ein zusätzliches Angebot für alle sein, die gern einen späten Sonntagsgottesdienst mit Kindern feiern.

Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen auf Büffetbasis im Gemeindehaus, zu dem alle, die mögen, kommen und etwas beisteuern können.

Mittwoch, den 4. März 2015

9.00 Uhr Spieltreff für Mütter, Väter mit Kindern bis zu 3 Jahren. Info bei Claudia Möllinger, Tel. 53990

Freitag, den 6. März 2015

19.00 Uhr Weltgebetstag 2015

Weltgebetstag 2015

Begreift ihr meine Liebe?

In rund 170 Ländern weltweit feiern Menschen am Freitag, den 6. März 2015, den Gottesdienst der von Christinnen der Bahamas verfasst wurde. Sein Thema: „Begreift ihr meine Liebe?“

Auch wir laden zum Weltgebetstag 2015 ein. Feiern Sie mit uns!

Wann: Freitag, 6. März 2015 im 19.00 Uhr

Wo: ev. Gemeindesaal in Hugsweier

Wer: Das Weltgebetstags-Team:
Birgit Heitz, Christa Hierlinger, Claudia Möllinger, Sandra Kempf und Simone Künstle

Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene und weltweite Solidarität!

Sonntag, den 8. März 2015

10.00 Uhr Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Barth)

Mittwoch, den 11. März 2015

9.00 Uhr Spieltreff für Mütter, Väter mit Kindern bis zu 3 Jahren. Info bei Claudia Möllinger, Tel. 53990
16.00 Uhr Kaffee-Nachmittag mit Konfirmanden und Gemeindegliedern 70+

Freitag, den 13. März 2015

17.00-19.00 Bücherflohmarkt im Gemeindehaus. Herzliche Einladung zu einer Tasse Tee mit Gebäck!

Sonntag, den 15. März 2015

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Barth)

Mittwoch, den 18. März 2015

9.00 Uhr Spieltreff für Mütter, Väter mit Kindern bis zu 3 Jahren. Info bei Claudia Möllinger, Tel. 53990
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Samstag, den 21. März 2015

11.00 Uhr Diamantene Hochzeit von Marliese und Andreas Kammerer, Hugswe. Kirchstraße 49

Sonntag, den 22. März 2015

10.00 Uhr Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Schaal)

Die Konfirmanden laden wieder ein

Die Konfirmanden aus Hugsweier haben wieder einen Brief geschrieben und alle Gemeindeglieder über 70 Jahre zu einer gemeinsamen „Konfirmandenstunde“ eingeladen.

Manche erinnern sich sicher an den schönen Nachmittag im vergangenen Jahr!

Am Mittwoch, dem 11. März 2015, von 16 – 17.30 Uhr wollen die Jugendlichen Kaffee kochen und mit den Gästen ins Gespräch kommen.

Es gibt auch ein paar Bilder aus dem diesjährigen Konfirmandenalltag zu sehen. Natürlich sind auch katholische Partner eingeladen sowie alle älteren Hugsweierer, die gern kommen möchten und keinen Brief bekommen haben. Wir sind gespannt auf den Nachmittag!

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Wellness auf dem Bauernhof, 20.-22.03.15 in Wolfach (Kinzigtal) mit Entspannungselementen, Naturerlebnissen, Kochworkshop.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 07.-11.04.15 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) „Ich bin für mich da – Anregung zur Selbstfürsorge“. Mit Zeit zum Gespräch, zu kreativem Gestalten, zum Entspannen. Mit Kinderbetreuung.

Auf den Spuren der hl. Hildegard von Bingen, 09.–12.04.2015 Äbtissin, Prophetin und Kirchenlehrerin, Heilkundige und Mystikerin – diese Reise führt an die Orte am Rhein, an denen Hildegard von Bingen ihre Begabungen gelebt hat.

Kleine Auszeit „Alle Zeit der Welt“ vom 10.-12.04.15 in Oberkirch (Ortenau) Heute schon gelebt? Eine Aus-Zeit außerhalb der üblichen Geschwindigkeit des Alltags.

Kleine Auszeit „Wenn die Mutter mit der Tochter“ vom 17.-19.04.15 auf der Insel Reichenau Mütter und Töchter haben vieles gemeinsam, eines oft nicht: Zeit zusammen zum Erholen, Genießen, Neues erleben.

Auf den Spuren von Sieger Köder, 24.–26.04.2015 Sieger Köder war Pfarrer und Künstler. Seine Bilder zur Bibel, die Stätten seines Wirkens sind Ziel der Reise auf die Ostalb.

„Die Seele atmen lassen“ Erholung für Frauen ab 70 Jahren vom 09.–15.05.15 im Kloster Hegne. Ferien machen und sich

über den Frühling am Bodensee freuen, Gemeinschaft genießen und die Atmosphäre des Klosters erleben.

Auszeit für Familien, 14.-17.05.15, Leben mit der Natur, leben von der Natur in Oberkirch (Ortenau) als Familie, in der Frauen- oder Männergruppe in der Natur unterwegs sein. Stärkung erfahren, kreativ sein, Spaß mit der Familie haben. Mit Kinderbetreuung.

Flüeli-Wallfahrt: Zu Fuß auf dem Schweizer Jakobsweg (10.-12.06.) oder mit dem Bus nach Flüeli (12.-13.06.) auf den Spuren des Schweizer Nationalheiligen Niklaus von der Flüe pilgernd unterwegs sein.

Besinnungswochenende, 26.-28. Juni 2015, Dem Leben Trauen Ermutigungen für den Alltag von Teresa von Avila

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243, info@kath-landfrauen.de und unter www.kath-landfrauen.de.

Vereinsmitteilungen

Obst- und Gartenbauverein Hugsweier

Erinnerung !

Baumschnittkurs am kommenden Samstag 28.2.2015 .
Treffpunkt 9.00 Uhr am Sportplatz in Hugsweier.



Unser Programm 2015

Freitag, 27. Februar 2015 um 20.00 Uhr:

Der Kabarettist Uwe Spinder mit „Wir können alles“
Eine Bühne, ein Tisch und ein paar topaktuelle Schlagzeilen...
Mehr braucht es nicht für einen politischen Kabarettabend mit Uwe Spinder!

In seinem ständig aktualisierten Programm bietet er all das, was man vom Kabarett erwartet: Treffsichere Beobachtungen, scharfsinnige Kommentare, Wortwitz und direkten Bezug zum Tagesgeschehen und der Region.

Bissig, intelligent und dabei höchst unterhaltsam, setzt der schwäbische Querdenker seine Pointen ins Zentrum der großen Politik und des kleinen Verstandes.

Mit wohltuendem Spott treibt er das lächerliche Machtgehabe satirisch auf die Spitze, um die Lumpereien und das Unvermögen genüsslich zu karikieren.

Da das „Koffer-Domizil“ nach dem Wassereinbruch noch nicht fertig renoviert ist, findet die Veranstaltung im Foyer der Schutlerlindenberghalle in Hugsweier statt. Dort wird das Kofferteam seine Gäste wie gewohnt begrüßen.

Samstag, 14. März 2015 um 20.00 Uhr:

„Es war einmal“ Mona Luna singt und erzählt Märchen, Träume und verrückte Geschichten für Erwachsene

Unter ihrem Pseudonym Mona Luna entführt Gabriele Kentrup Sie in eine andere Welt: Tauchen Sie mit ihr ein in eine Zaubervwelt von Bildern und Geschichten. Träumen Sie mit ihr von fernen Zeiten und Ländern, von Mondschein und Sternen, von 1001 Nacht, lauschen Sie erstaunlichen Begebenheiten und der Lösung verzwickter Rätsel.

Mona Luna besingt das Tanzen der Glühwürmchen, den Weg ins Nimmerland, den Kummer einer Haremsdame und die Freude einer Prinzessin über die Befreiung aus dem Zauberschloss und stimmt alte, fast vergessene deutsche Volksweisen und roman-

tische Folksongs aus Irland an. Sie erzählt Märchen und Sagen über Könige, Weise und Götter, Schelmengeschichten von Till Eulenspiegel und seinem türkischen Bruder im Geiste, Nasreddin Hodscha, zitiert Schüttelreime und Zaubersprüche und vieles, was nicht so ganz von dieser Welt ist.
Ein Programm für Träumer!

Samstag, 25. April 2015 um 20.00 Uhr:

„Showtime“ mit Markus Maria Winkler

In seinem Programm „Showtime“ präsentiert Markus Maria Winkler einen Liederabend mit einer feurigen Mischung aus Musical, Jazz und Broadwaysongs von Cole Porter, Nat „King“ Cole, Bobby Darin, Nacio Herb Brown und Jim Steinman. Unter der musikalischen Leitung der bekannten Opern-, Jazz- und Gospelsängerin Gail Gilmore hat der Schauspieler Markus Maria Winkler ein Musikprogramm entworfen, in dem er sich von einer auf die andere Sekunde vom Mörder zum Liebhaber, von der Katze zur Fledermaus, vom armen Holzhändler zum Millionär und vom schüchternen Träumer zum stürmischen Liebhaber verwandelt. Als ausgebildeter Tenor verleiht er den Liedern einen unnachahmlichen Charakter und mit seinem schauspielerischen Talent schlüpft er gleichzeitig in die verschiedensten Figuren. Fetziger Swing, ergreifende Musicalszenen und feurige Broadwayhits versprechen einen kurzweiligen Abend und gute Unterhaltung.

Samstag, 16. Mai 2015 um 20.00 Uhr:

Irish Folk mit „Quare Steam“

Jahrelang haben Jean-Pierre RUDOLPH und Jean-Paul DISTEL die Bühnen Europas und der USA bereist. Sie traten schon bei zahlreichen Konzerten zu Festivals auf, überall da wo sie die Leidenschaft zur Musik hinführte.

Jean-Pierre RUDOLPH ist Folk- und Jazz-Geiger, seine Musik hat ihren Ursprung in den keltischen Klängen sowie dem amerikanischen Jazz.

Er spielt Fiddle, Mandoline, Flöte, Gitarre und Mandoline. Er ist auch Arrangeur und hat bei etwa 20 Schallplatten mitgewirkt.

Seit 20 Jahren spielt er im Duo mit Rodney Cordner; er ist unter anderem beim Festival in Montreux, in der „Fabrik“ in Hamburg oder in „The Mean Fiddler“ in London aufgetreten.

Jean-Paul DISTEL ist der Sänger und Gitarrist des Duos. Er wird in Musikkreisen als „perfekter Autodidakt“ bezeichnet.

In Frankreich wurde er bekannt durch den Bluegrass und die Countrymusik. Seine Auftritte sind vielfältig: Lieder von Georges BRASSENS, irische Lieder, Bluegrass, Standards der 70er, eigene Kompositionen auf die Texte von René FALLET.

Seit Jahren begleitet er auch René EGLES mit seiner Gitarre und der Dobro.

Dass sich Jean-Pierre RUDOLPH und Jean-Paul DISTEL treffen sollten, war wohl vorherbestimmt. Und dieses Treffen geschah an der Theke einer bretonischen Kneipe in Straßburg. Bingo!

Das Resultat ist eine Mischung von keltischer Musik, Jazz Standards, Rock und Bluegrass, eine Reise durch die einzigartige musikalische Welt der beiden Künstler.

Karten gibt es am Telefon unter 07821/52593 oder im Internet: www.koffer-lahr.de

Aktuelles und Rückblicke finden Sie ebenfalls wie gewohnt auf unserer Homepage: www.koffer-lahr.de

Bezirksverband der Obst- und Gartenbauvereine Lahr-Ettenheim e.V.

Einladung

Der Bezirksverband der Obst- und Gartenbauvereine Lahr-Ettenheim e.V. hält am Sonntag, den 08. März 2015 um 14.00 Uhr im Gasthaus Schiff in Kappel-Grafenhausen die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2014 ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Fachvortrag: „Kann man gute Laune essen“ mit der Referentin Frau Bauer vom Ernährungszentrum in Offenburg
4. Jahresbericht der Schriftführerin

5. Kassenbericht
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Rechners und der gesamten Vorstandschaft
 8. Wahlen
 9. Ehrungen
 10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Änderungen vorbehalten

Zu dieser Veranstaltung möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Zum Aufbau der Tombola trifft sich die Vorstandschaft bereits um 10.30 Uhr im Gasthaus Schiff.

Karin Killius

Schwerbehindertenausweis und dessen Merkzeichen

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Offenen Treffen am Samstag, den 14. März 2015 ein. Wir dürfen ab 15 Uhr als Referenten Herrn Steffan Brunner, Mitarbeiter des Versorgungsamts beim Landratsamt Karlsruhe zum Thema „Schwerbehindertenausweis und dessen Merkzeichen“ begrüßen. Hinter jedem Merkzeichen verbirgt sich natürlich kein Geheimnis sondern so genannte Nachteilsausgleiche, die von Herrn Brunner als Fachmann erläutert werden. Selbstverständlich steht Herr Brunner auch zur Beantwortung all Ihrer Fragen zur Verfügung. Treffpunkt: Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe.

Unsere Mitglieder sind aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg. Alle interessierten oder betroffenen Bürger aus diesen Regionen sind herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung bei mir dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 21 – 13 29 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de.

Es freut sich auf breites Interesse auch von Seiten der Bevölkerung

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe

Anzeigen

Solvente Familie mit 2 Kindern sucht
EFH mit Garten zum längerfr. mieten.

Tel: 9824862

Wir suchen – in Dauerstellung-

rüst. Rentner/Schüler (auf 450 € Basis)

für die Aufräumarbeiten in unserer Werkstatt –
Arbeitszeit: Die-Fr. 17.00 bis 19.30

Interesse? Rufen Sie an und sprechen Sie mit Herrn oder Frau Wille

Karosserie Zentrum Lahr, Raiffeisenstrasse 21,
Tel. 07821 / 4007

Für vorgemerkte Kunden laufend
Eigentumswohnungen, Häuser und
Grundstücke gesucht.

Schnitzler Immobilien

Tel. 0 78 21 / 2 38 89 • i.schnitzler@t-online.de

LERNSTUDIO Möller

Beratungswochen

21.02. - 08.03.2015

- Beratung + Info täglich
- Kurse für alle Fächer und alle Klassen
- Prüfungsvorbereitung Abschlussklassen
- Extrakurse bei LRS und Rechenschwäche



Seit über 20 Jahren
erfolgreich für Sie hier!



Lahr
Kaiserstraße 48
Tel.: 07821 / 21 773

Herbolzheim
Hauptstraße 18
Tel.: 07643 / 40 007

www.lernstudio-moeller.de

Ackerflächen zu pachten gesucht

Langfristige Pacht

Pacht ab 2015, 2016 oder 2017

Auch komplette Betriebsübernahme

Bereich Friesenheim, Hugsweier, Schuttern, Schutterzell, Ichenheim, Kürzell, Meissenheim

Bieten überdurchschnittliche Pacht!

Gemüsebau Huber, Friesenheim

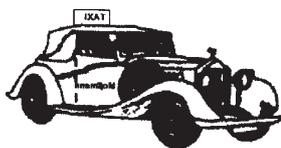
Hr. Stahl, Tel. 07821-906351

Wir übernehmen für Sie:

Be-, Ver-, Entsorgungen von A - Z,
Haushaltsauflösungen, Entrümpeln,
Kleintransporte - Umzüge.

MS. EBLE, Tel. 07821 / 7266 o. 0177 8775574

Taxi Moßmann



Telefon
0 78 21 /

3 00 00

**TAG- und
NACHTDIENST**

- Sitzende Krankentransporte
- Dialyse- und Strahlenfahrten
- Eil-Kurierdienst

77933 Lahr
Marktplatz 17

MIT 0% ZINSEN UND 5 JAHREN GARANTIE AUTO BAYER HIGHLIGHTS IM FEBRUAR



RENAULT TWINGO HIGHLIGHT
SCE 70 ECO²

AB **79,-** MTL.

INKL: ÜBERFÜHRUNG UND BEREITSTELLUNG

• 0,00 % eff. Jahreszins • inkl. 5 Jahren Garantie

Fahrzeugpreis* 10.076,- INKL: ÜBERFÜHRUNG UND BEREITSTELLUNG, inkl. Flex Plus Paket** im Wert von 440,- . Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 1.560,- , Nettodarlehensbetrag 8.516,- , 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 79,- und eine Schlussrate: 3.855,-), Gesamtaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 8.516,- . Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 10.076,- .

Finanzierungsangebote für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 28.02.2015.

Renault Twingo SCE 70 eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Clio 1.2 16V 65: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,1; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

www.auto-bayer.de

AUTO BAYER

FREIBURG
Auto Bayer OHG
Bötzingen Straße 33
79111 Freiburg
Tel. 0761.21 11 32-0

FRIESENHEIM
Auto Bayer OHG
Allmendstraße 10-12
77948 Friesenheim
Tel. 07821.96 75-0



*Abbildungen zeigen Abbildung zeigt Twingo Luxe mit Sonderausstattung und Renault Clio Luxe mit Sonderausstattung. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie gem. Vertragsbedingungen) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung.

350 Fahrzeuge vorrätig
davon 50 AKTIONSMODELLE!

HIGHLIGHTWOCHE

**TIEF-
PREIS
GARANTIE**

AUTO BAYER



FREIBURG | AUTO BAYER OHG | Bötzingen Straße 33 | 79111 Freiburg | Tel. 0761.21 11 32-0

FRIESENHEIM | AUTO BAYER OHG | Allmendstraße 10-12 | 77948 Friesenheim | Tel. 07821.96 75-0

www.auto-bayer.de



Friseurteam

Fautz
Beate Nickert

Schwarzwaldstr. 95
77933 Lahr
☎ (078 21) 4 12 44
(+ 078 21) 5 18 24

Klimatisierte Räume



Klimatisierte Räume

Haarteile und Perücken

Auswahl von verschiedenen Modellen, nach Absprache
Haarersatzkabine zur diskreten Anprobe vorhanden.

Alle Krankenkassen.

Frau Nickert berät Sie gerne.

durchgehende Öffnungszeiten und kostenlose Parkplätze



Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne.



Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53

Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern



PFLANZKARTOFFELN

Haben Sie schon daran gedacht?

Verschiedene Sorten
im 5kg, 10kg oder 25 kg Sack

Jetzt bei uns bestellen: Lahr • Güterhallenstr. 6a • Tel. 07821 92373-0

www.zg-raiffeisen.de

ZG Raiffeisen
Agrar

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

SPITAL
Wohnen und Pflege



- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Würde und Vertrauen

77933 Lahr • Bismarckstraße 9 • Telefon 0 78 21 / 90 36-0
E-Mail: info@spital-lahr.de • Internet: www.spital-lahr.de

Ulrike Förster | Heilpraktikerin

Systemisches Familienstellen nach Hellinger,
Regulationstherapie, Psychokinesiologie,
Narbenbehandlung, Traumatherapie

Friedhofstr. 1 | 77963 Schwanau | Tel. 0 78 24 / 66 23 99



Durch **Farbe**
wird Ihre
Werbeanzeige
zum echten
Blickfang!

Wir beraten Sie gerne über Farbanzeigen
im amtlichen Mitteilungsblatt.
JV-Verlag, Tel. 0 78 21 / 2 20 63

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz



Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 • 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 78 21 / 95 48 76 -0
Fax +49 (0) 78 21 / 95 48 76 -9
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de